

<h2>Antrag auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UhVorschG)</h2> <p><b>Formular bitte in Druck-Blockschrift ausfüllen!</b>          Falls Sie eine der notw endigen Angaben nicht machen können, tragen sie bitte „unbekannt“ ein. In Zw eifelsfällen können Ihnen die Mitarbeiter/innen der Unterhaltsvorschusskasse helfen.</p>	Eingangsvermerk der Behörde	 <p><b>:rhein-sieg-kreis</b>          Der Landrat          Jugendhilfezentrum für Alfter, Sw ittal und Wachtberg          Kalkofenstraße 2          53340 Meckenheim</p>
<b>Die Leistung wird beantragt ab (bitte unbedingt ausfüllen)</b> 	Datum	Aktenzeichen der Behörde

### 1. Angaben zum Kind, für das die Leistungen beantragt werden

(bitte Geburts- bzw . Abstammungsurkunde oder Auszug aus dem Familienbuch beifügen - Namensänderungen bitte nachweisen)

Name, Vornamen		
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Straße, Nr. PLZ, Ort		

#### 1.1 Das Kind lebt bei

Das Kind lebt bei dem Elternteil, der das Kind betreut und mit dem eine häusliche Gemeinschaft besteht. Eine häusliche Gemeinschaft besteht nicht, wenn das Kind in einem Heim oder einer Anstalt oder zur Vollzeitpflege in einer anderen Familie untergebracht ist.

seiner Mutter     seinem Vater     einer anderen Person  
 oder im Heim

Datum
seit
Anzahl der Tage

An wie vielen Tagen in der Woche ist das Kind regelmäßig bei dem anderen Elternteil?

 **Bitte unbedingt das beigefügte Blatt zu den Betreuungszeiten mitschicken**

#### 1.2 Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind lebt

Name, Vornamen		
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Straße, Nr. PLZ, Ort	Telefon	E-Mail

#### 1.3 Aktueller Familienstand des Elternteils, bei dem das Kind lebt

ledig     verheiratet seit     verwitwet seit (*bitte Sterbeurkunde beifügen*)

geschieden seit (*bitte Scheidungsurteil beifügen*)

vom **Ehegatten** dauernd getrennt lebend seit

Ich lebe vom **anderen Elternteil meines Kindes** getrennt seit

Datum
Datum
Datum
Datum

Name, Vornamen des derzeitigen Ehegatten	Straße, Nr., PLZ, Ort
--	-----------------------

Die Ehegatten leben dauernd getrennt, wenn keine häusliche Gemeinschaft mehr besteht und wenn wenigstens einer von ihnen die häusliche Gemeinschaft nicht wiederherstellen will.

**Eine Trennung aus rein beruflichen oder politischen oder ausländerrechtlichen Gründen genügt hierfür nicht.**

der Ehegatte lebt voraussichtlich für mindestens 6 Monate in einer Anstalt seit

*Bitte Nachweise beifügen. Anstalten sind z.B. Krankenhäuser, Heil- oder Pflegeanstalten sowie die Strafvollzugs- und Untersuchungshaftanstalten.*

Datum
-------

**1.4 Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt**

Name, ggf. abweichender Geburtsname, Vornamen		Familienstand
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Straße, Nr. PLZ, Ort, ggf. letzte bekannte Anschrift		

w 51.9 – 3329 – 01.16

**1.5 Weitere gemeinsame Kinder**

Name, Vornamen	Geburtsdatum	lebt bei

➡ **Bitte beachten Sie, dass für jedes Kind ein eigener Antrag mit den entsprechenden Unterlagen gestellt werden muss**

**2. Niederlassungs- bzw. Aufenthaltserlaubnis/Fiktionsbescheinigung bei ausländischen Staatsangehörige**

Das Kind ist im Besitz einer Niederlassungs- bzw. Aufenthaltserlaubnis/Fiktionsbescheinigung  ja  nein

Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, ist im Besitz einer Niederlassungs- bzw. Aufenthaltserlaubnis  ja  nein

➡ **bitte Kopien beifügen**

Wurde der Elternteil als Arbeitnehmer/-in von seinem im Ausland ansässigen Arbeitgeber ins Bundesland entsandt?  ja  nein

**3. Bei Kindern, deren Eltern nicht miteinander verheiratet sind** (früher: nichteheliche Kinder)

Die Vaterschaft ist anerkannt oder festgestellt (bitte Nachweis beifügen)  ja  nein

Ein Vaterschaftsfeststellungsverfahren läuft  ja  nein

Es besteht eine Beistandschaft bzw. Amtsvormundschaft  ja  nein

Bezeichnung des Jugendamtes	Aktenzeichen
-----------------------------	--------------

**4. Bei Kindern, deren Eltern miteinander verheiratet sind bzw. waren** (früher eheliche Kinder)

Es besteht Beistandschaft  ja  nein

Bezeichnung des Jugendamtes	Aktenzeichen
-----------------------------	--------------

Das Kind gilt als in der Ehe geboren, der Ehemann ist jedoch nicht der Vater des Kindes  ja  nein

Eine Ehelichkeitsanfechtungsklage ist bereits anhängig  ja  nein

Bezeichnung des Gerichts	Aktenzeichen
--------------------------	--------------

**5. Der andere Elternteil ist** (Angaben, soweit bekannt)

<input type="checkbox"/> beschäftigt bei	Arbeitgeber, Firma
<input type="checkbox"/> selbstständig als	genaue Bezeichnung
<input type="checkbox"/> krankenversichert bei	Name und Anschrift der Kasse
<input type="checkbox"/> arbeitslos <input type="checkbox"/> Rentenempfänger <input type="checkbox"/> Sozialhilfeempfänger <input type="checkbox"/> ALG II-Empfänger seit:	

*Erhält der andere Elternteil bereits Versorgungs- oder Rentenbezüge, geben Sie an Stelle des Arbeitgebers bitte die Stelle oder Kasse an, welche die Rente oder Versorgungsbezüge zahlt.*

## 6. Unterhaltszahlungen, unterhaltsrelevante Leistungen

Ist der Elternteil, bei dem das Kind **nicht lebt**, durch ein Gerichtsurteil, -beschluss, oder -vergleich oder durch eine schriftliche Verpflichtungserklärung zur Zahlung von Unterhalt an das Kind verpflichtet?

nein  ja (bitte den entsprechenden Nachweis beifügen)

## 7. Unterhaltszahlungen, unterhaltsrelevante Leistungen

Erhält das Kind von dem Elternteil, bei dem es **nicht lebt**, regelmäßig Unterhaltszahlungen?

nein  ja, in Höhe von

Betrag monatlich	€	Datum	seit
------------------	---	-------	------

Die letzte Unterhaltszahlung war in Höhe von

Betrag	€	Datum	am
Betrag	€	am	für die Zeit v om- bis

Vorauszahlungen sind geleistet worden  nein  ja

Haben Sie auf Unterhalt verzichtet?  nein  ja (Bitte Nachweise beifügen)

Übernimmt der Elternteil, bei dem das Kind **nicht lebt**, freiwillige oder vereinbarte Zahlungen oder Sachleistungen, die zur aktuellen Unterhaltssicherung des Kindes beitragen? (z.B. Verpflegungskosten in einer Einrichtung)

nein  ja, in Höhe von

€	Art/Bezeichnung der Zahlung/Kosten
---	------------------------------------

## 8. Unterhaltsrealisierung (Bitte Nachweise beifügen)

Wenn keine Beistandschaft/Amtsvormundschaft besteht teilen Sie bitte mit, ob Sie

a) sich um Unterhaltszahlungen des anderen Elternteils bemüht haben.  nein  ja am .....

Art und Weise, Erfolg

- b) die Zahlung des Unterhalts schriftlich angemahnt haben  nein  ja, am .....
- c) Klage auf Zahlung von Unterhalt gegen den anderen Elternteil eingereicht haben  nein  ja, am .....
- d) beim Jugendamt eine Beratung im Rahmen des § 18 SGB VIII erhalten haben  nein  ja, am .....
- e) die Beistandschaft beim Jugendamt beantragt haben  nein  ja, am .....
- f) versucht haben, den Aufenthaltsort des anderen Elternteils zu ermitteln  nein  ja, am .....
- g) Anzeige wegen Verletzung der Unterhaltspflicht erstattet haben  nein  ja, am .....

## 9. Welcher Rechtsanwalt ist für Sie tätig

Name, Vorname	Telefon-Nr.
Straße, Nr., PLZ, Ort	

## 10. Leistungen von anderen Stellen

### 10.1 Waisenbezüge, Abfindungen oder Schadenersatzleistungen wegen Tod eines Elternteils (bitte Sterbeurkunde beifügen)

Waisenbezüge sind insbesondere Waisenrente aus der Sozialversicherung (gesetzliche Unfallversicherung oder Rentenversicherung), Waisengeld aus der Beamtenversorgung. Waisenrente (einschl. Grundrente) nach dem Bundesversorgungsgesetz oder nach Gesetzen, die das Bundesversorgungsgesetz für anwendbar erklären, Schadenersatzleistungen, die dem Kind wegen Todes eines Elternteils in Form einer Rente oder einmalig als Abfindung gezahlt werden. ➡ bitte ggf. Nachweise beifügen.

Waisenrente

<input type="checkbox"/> wird nicht bezogen	Grund des Nichtbezugs	
<input type="checkbox"/> wurde beantragt am	Datum	Bezeichnung der Stelle bei
<input type="checkbox"/> wird bezogen von	Bezeichnung der Stelle	In Höhe von €
Vorauszahlungen wurden <input type="checkbox"/> nicht bezogen <input type="checkbox"/> geleistet/gewährt	Datum am	In Höhe von €
Einmalige Abfindungen wurden <input type="checkbox"/> nicht bezogen <input type="checkbox"/> gezahlt	Datum am	In Höhe von €

## 10.2 Für das Kind wird gezahlt

- a) Kindergeld nach dem Einkommensteuergesetz bzw. Bundeskindergeldgesetz  ja  nein
- b) Auslandskindergeldzuschlag als Teil der Besoldung der Angehörigen des öff. Dienstes  ja  nein
- c) Kindergeldähnliche Leistung, die außerhalb des Bundesgebietes von einer zwischen- oder überstaatlichen Einrichtung gewährt wird.  ja  nein
- d) Waisenbezüge o.ä. wegen Tod eines Stiefelternteils  ja  nein

Diese Leistung erhält  der Elternteil bei dem das Kind lebt  der Elternteil bei dem das Kind **nicht** lebt  das Kind selbst

sonstiger Empfänger (Name, Bezeichnung)

Anschrift	Datum
-----------	-------

Falls keine der oben genannten Leistungen für das Kind gezahlt wird:

Wurde eine dieser Leistungen beantragt?  ja  nein Welche Leistung wurde beantragt?  a)  b)  c)  d)

Den Antrag stellte

Name	Datum der Antragstellung
bei (genaue Angabe bei welcher Behörde/Stelle der Antrag gestellt wurde) (Nachweis bitte beifügen)	

w 51.9 - 3329 -02.13/Seite 3

## 11. ALG II / Sozialgeld / Sozialhilfe

Wurde ein entsprechender Antrag gestellt?  nein  ja bei

Behörde
---------

BG-Nummer :

(Bitte Bescheide beifügen)

## 12. Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

Wurde für das Kind schon einmal Unterhaltsvorschuss bezogen oder beantragt? (bitte Bescheid beifügen)

nein

Unterhaltsvorschuss wurde bezogen vom Jugendamt <input type="checkbox"/> ja	für die Zeitspanne vom - bis
Unterhaltsvorschuss wurde beantragt beim Jugendamt <input type="checkbox"/> ja	Ergebnis

## 13. Auf welches Konto soll die Unterhaltsleistung überwiesen werden?

IBAN	BIC
Name d. Kontoinhabers/-inhaberin	Geldinstitut

## 14. Ergänzende Angaben (freiwillig)

----------------------

### Erklärung der Antragstellerin/des Antragstellers

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Ich verpflichte mich, alle Änderungen unverzüglich mitzuteilen, die für die Leistung nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UhVorschG) von Bedeutung sind (insbesondere Unterhaltszahlung des anderen Elternteils, Zusammenzug mit dem anderen Elternteil, Änderung des Familienstandes des Antragstellers, Aufenthaltswechsel des Kindes, Umzug des Antragstellers). Mir ist bekannt, dass eine Verletzung dieser Pflicht als Ordnungswidrigkeit geahndet werden kann. Das Merkblatt zum UhVorschG habe ich erhalten, **auf meine Anzeigepflicht bin ich unter Hinweis auf Nr. VI des Merkblattes besonders aufmerksam gemacht worden.**

Für die Leistungen nach dem UhVorschG werden Name, Anschrift und Geburtstag des Kindes und des Antragstellers auf Datenträger gespeichert.

Ich bin auch ausdrücklich damit einverstanden, dass die notwendigen Daten zur Durchführung des UhVorschG mit dem **Beistand** oder **Amtsvormund** oder der/dem **zuständigen Sozialarbeiter/in** ausgetauscht werden.

### Erklärung der Antragstellerin/des Antragstellers

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Ich verpflichte mich, alle Änderungen unverzüglich mitzuteilen, die für die Leistung nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UhVorschG) von Bedeutung sind (insbesondere Unterhaltszahlung des anderen Elternteils, Zusammenzug mit dem anderen Elternteil, Änderung des Familienstandes des Antragstellers, Aufenthaltswechsel des Kindes, Umzug des Antragstellers). Mir ist bekannt, dass eine Verletzung dieser Pflicht als Ordnungswidrigkeit geahndet werden kann. Das Merkblatt zum UhVorschG habe ich erhalten, **auf meine Anzeigepflicht bin ich unter Hinweis auf Nr. VI des Merkblattes besonders aufmerksam gemacht worden.**

Für die Leistungen nach dem UhVorschG werden Name, Anschrift und Geburtstag des Kindes und des Antragstellers auf Datenträger gespeichert.

Ich bin auch ausdrücklich damit einverstanden, dass die notwendigen Daten zur Durchführung des UhVorschG mit dem **Beistand** oder **Amtsvormund** oder der/dem **zuständigen Sozialarbeiter/in** ausgetauscht werden.

ja  nein

➡ Bitte fügen Sie dem Antrag unbedingt folgende Unterlagen bei:

- **Kopie der Geburtsurkunde bzw. der Vaterschaftsanerkennung des Kindes** sowie
- **aktuelle erweiterte Meldebestätigung** des allein erziehenden Elternteils und des Kindes und das
- **Beiblatt zu den Betreuungszeiten**
- bei Kindern nach Vollendung des 12. Lebensjahres **den Vordruck mit den Ergänzenden Angaben mit den erforderlichen Unterlagen**

---

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/-in

### Datenschutzrechtlicher Hinweis

Die Datenerhebung erfolgt auf Grund des Unterhaltsvorschussgesetzes (UhVorschG). Zu den Angaben sind Sie gemäß §§ 60 ff Sozialgesetzbuch, Erstes Buch (SGB I) verpflichtet. Ein Anspruch auf Unterhaltsleistungen nach dem UhVorschG besteht nicht, wenn Sie sich weigern, die Auskünfte zu erteilen, die zur Durchführung dieses Gesetzes erforderlich sind oder bei der Feststellung der Vaterschaft oder des Aufenthalts eines anderen Elternteils mitzuwirken. Die für die Berechnung und Zahlung von Leistungen nach dem UhVorschG erforderlichen persönlichen Daten können im Wege der automatisierten Datenverarbeitung gespeichert und verarbeitet werden.

**Bevor Sie den Antrag abgeben oder absenden, prüfen Sie bitte, ob Sie ihn unterschrieben und alle Angaben vollständig und richtig gemacht haben.**